



**Win4all
Infobroschüre
Ausgabe 2**

**Inhalt:
Fußballtrainer und
jetzt?**

FUSSBALLTRAINER UND JETZT?

**Gedanken über die
Möglichkeiten einer
übergeordneten Struktur und
nachhaltige Verbesserung der
Trainings- und
Coachingergebnisse.**

DENKANSTOSS

3

Sie haben einen DFB C-,B-,A-Trainer-Lizenz oder gar einen Fußball-Lehrer-Schein? Dann haben Sie eine fundierte Ausbildung, die heute im internationalen Standard zum Besten gehört was es gibt. Aber es ist nichts so gut, als dass es nicht noch besser werden könnte!

Welche Faktoren sind es aber, die eine Trainerausbildung und wir wollen unseren Fokus hier bewusst auf den Profibereich richten, verbessern können? Neue Übungen, mehr taktische Feinheiten oder noch bessere konditionelle Anforderungsprofile? Die Praxis zeigt, dass die Problematik im

Trainings- und damit auch im Trainerbereich, die zweifelsohne vorhanden ist, zuerst einmal nicht durch neue Übungssysteme oder taktische Ansätze zu verbessern ist, sondern dass es sich dabei um ein grundlegendes Problem im Bereich der praktischen Umsetzung handelt!

4

Die Idee, die Sportler in ihrer Leistung zu verbessern und dies darüber hinaus dazu zu verwenden, ihn in seiner persönlichen Entwicklung positiv zu formen, lässt sich im normalen Trainingsbetrieb leider nicht immer umsetzen. Das Problem welches dahintersteckt ist, dass bis heute, egal um welches Konzept es sich handelt, eine logisch verbindende Struktur fehlt. So

passiert es, dass Spieler plötzlich langandauernde Leistungseinbrüche oder gar Verletzungen haben, oder die Mannschaft nach ein paar prima Spielen plötzlich aus unersichtlichen Gründen nicht mehr gewinnen kann. Die Ursachenforschung die daraufhin betrieben wird, kommt dann leider häufig zu spät und genau jene „Stellschraube“ an der man meint drehen zu müssen, funktioniert dann nur unzureichend oder gar nicht.

Win4all-Konzept

Das System, welches all diese Faktoren zu verwalten und zu einem Konzept zusammenführen vermag, nennt sich win4all-System. Hierbei handelt es sich um ein übergeordnetes Konzept,

welches „ALLE“ Einzelsegmente des modernen Trainings, Coaching und einer zeitgemäßen medizinischen Betreuung bündelt, verwaltet und die damit zwangsweise bestehenden Interaktionen erkennen und zusammenführen kann! Hierbei kommt ein anlogische Abläufe angelehntes System zum Einsatz, welches seit 2007 kontinuierlich weiterentwickelt wurde und weltweit einzigartig ist. Das win4all-Konzept besteht aus verschiedenen Komponenten, die so ineinandergreifen, dass Trainingstechniken, Trainingsphasen, Taktik und Coaching zu einem System verschmelzen.

Das Modell ermöglicht, dass all jene, die dieses System nutzen,

für sich aus diesem Konzept zusätzlich individuelle Gewinne ziehen können. Win4all sieht somit immer eine „win-win Situation“ vor. Dies gilt sowohl für Trainer, Spieler, aber auch für das Management, den Verein sowie die Zuschauer. Das Konzept arbeitet im Sinne eines kybernetischen Modells mit den bereits vorhandenen Einzelkonzepten. Die verschiedenen Einzelbereiche des Trainingsalltags werden koordiniert und so verknüpft, dass diese sich in der Praxis gegenseitig begünstigen und somit zu besseren Trainings-, Betreuungs-, und Führungsstrategien führen. Das Konzept ist ein regelkreisbasierendes Modell, welches einige der bisherigen

Strukturen konstruktiv zu hinterfragen vermag.

Die Architektur des win4all-Konzepts beinhaltet für die heutigen Anforderungen und Fragen zu allen Themen rund um den Fußball und darüber hinaus (!), praktizierbare Vorgehensweisen, unterstützt gleichzeitig die Optimierung von Abläufen und hilft vorhandene physische und psychische Ressourcen bei den Beteiligten freizulegen. Das System stellt somit überhaupt das erste übergeordnete Konzept für Verein, Training und Coaching dar!

8

Sinn und Ziel des „Win4all-Konzepts“ bestehen ...

- a) in der Kompletierung
und Strukturierung

bisheriger
Vorgehensweisen in der
Trainingsstruktur und im
Bereich Coaching durch
sich ergänzende (!)
Analysen.

b) in der Verminderung von
persönlichkeitsbedingten
Schwachstellen wie
beispielsweise
Verletzungsanfälligkeit,
Kartengefährdung,
Egoismus,
Spielunsicherheit,
mangelnde soziale
Kompetenz, fehlende
Flexibilität etc.

c) in der gemeinsamen
Ausrichtung der
Zieldefinition

d) in der Verbesserung der
Effektivität
durchzuführender

Handlungen im Rahmen der modernen Trainingslehre



10

*Interaktionen im Win4all-Konzept
(Bayerlein 2018)*

Aufgrund der offenen Struktur
des win4all-Konzepts können
Trainingsstrukturen, die sich
bewährt haben, problemlos in

das Konzept integriert werden und beibehalten werden! Denn bei aller Komplexität der Anwendungsmöglichkeiten ist win4all einfach gegliedert und kann in der Regel mühelos von den Sportlern auf der einen und den Lizenz-Trainern auf der anderen Seite nachvollzogen werden.

11

Durch die Differenzierung innerhalb des win4all-Systemkonzeptes werden mögliche Defizite von Training, Spieler oder Coachingabläufen erkennbar und können damit gezielt im Vorfeld angegangen werden.

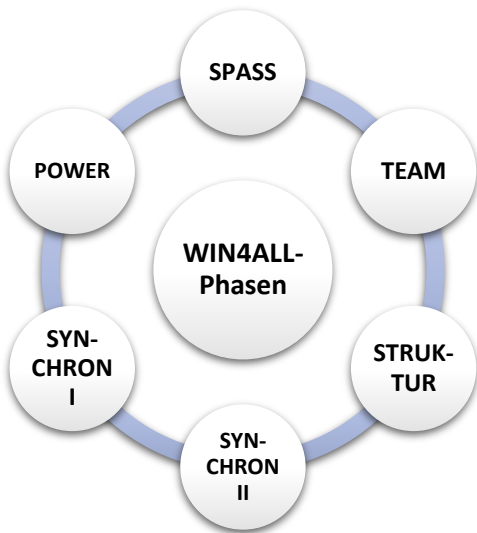
Das Mannschaftsgefüge wird dadurch homogener und in der Folge effektiver.

Über was wurde noch nicht gesprochen?

Das Konzept ermöglicht es weiter, nach einer entsprechenden Analyse die sportpsychologischen Anlagen der Spieler und damit der Mannschaft, auf das Trainingskonzept zu übertragen!

12

Das ist ebenfalls ein Novum, da durch dieses System von der sportlichen Leistungsfähigkeit auf die mentalen Fähigkeiten geschlossen werden kann!



*Phasenzuordnung im Konzept
(Bayerlein 2018)*

Im Modell werden definierte Abläufe, sogenannte Phasen, dargestellt. Sie bedingen sich gegenseitig und sie sind auch die Blaupause für das System. So ist gewährleistet, dass durch die Anwendung eine einseitige Trainingsstruktur vermieden wird.

Ebenen im win4all-System

Das System selbst ist in 3 Ebenen gegliedert, die untereinander in Verbindung stehen und die wiederum den Phasen des win4all.Konzepts zugeordnet sind. Übergeordnet ist die Vereinsebene, da hier natürlich die Zieldefinitionen durchgeführt werden sollten.

- VEREINSEBENE

Die Vereinsebene bildet sinnvollerweise die Grundlage sämtlicher folgenden Handlungen, weshalb sie logischerweise im Vorfeld zur Anwendung kommt. Hier werden Themen wie Vereinsphilosophie, Zieldefinition, Werbung und betriebswirtschaftliche Themen usw. definiert. Da diese Managementbereiche ebenfalls durch win4all abgebildet werden können, steht dieser Block vor den eigentlichen Trainings- und Coachingebenen.

Übrigens wurde das win4all-Konzept aus „Management-Überlegungen“ entwickelt.

- EBENE 1

Ebene 1: Trainingsebene

Sie entspricht dem Trainingsaufbau sowie dem daraus resultierenden Trainingstechniken und Trainingsabläufen.

16

- EBENE 2

Ebene 2: Coachingebene

Ebene 2 entspricht den strukturierten Coachingabläufen

innerhalb des Trainings und der
Mannschaft.

- EBENE 3

Ebene 3: Persönlichkeitsebene

17

Ebene 3 entspricht dem
mental und emotionalen
Bereich von Trainer und Spieler
und damit der
Persönlichkeitsebene.

- EBENE 4

Ebene 4: Sportmedizin und
Sportpsychologie

Diese Ebene ergänzt die gängige Praxis der Schule und unterstützt die medizinische Abteilung durch wertvolle Informationen, die durch die Analyse der einzelnen Phasen des win4all-Konzepts erhalten werden.

Schlussgedanke

18

Es ist ein offenes Geheimnis, dass die physischen aber auch psychischen Belastungen im Profibereich immer größer werden.

Da diese Stresssymptome auch die unterschiedlichsten Ebenen des menschlichen Daseins berühren, fordert dies konsequenterweise auch ein Konzept, mit dem man diese erreichbar macht. Nämlich genau

die physischen, emotionalen und mentalen Bereiche. Das win4all-Konzept versucht all diese Ebenen abzudecken und dabei dem Menschen als Sportler, als auch dem „Sport“ selbst, den Wert beizumessen, der ihm gebührt und der vom DFB als Standard, nicht nur im Sinne eines Lippenbekenntnisses, zurecht gefordert wird.